

# Hartmannsdorfer Gemeindebote



Amtsblatt der Gemeinde Hartmannsdorf  
mit Verteilung in Hartmannsdorf und der Nachbargemeinde Mühlau

Nummer 211

## Aktuelles Ortsgeschehen

### 20 Jahre Feinfischräucherei Rienow



Anlässlich des 20jährigen Bestehens der Feinfischräucherei RIENOW erhielt der Geschäftsführer Tilo Bach unter anderem Glückwünsche von Janet Möckel (Interessengemeinschaft Aktivitäten der Gewerbetreibenden Hartmannsdorf e.V.) und Bürgermeister Uwe Weinert.

#### Das schmeckt nach Mee(h)r! – Feinfischräucherei RIENOW liefert seit 20 Jahren frischen Fisch

Dass frischer Fisch jede Menge wichtige Vitamine, Jod und Folsäure liefert, ist den Meisten bekannt und wo man die leckeren Spezialitäten am besten bekommt, dürften besonders die Einwohner von Hartmannsdorf und Umgebung wissen.

Bereits vor 20 Jahren gründete Fred Rienow sein Fischhandel-Einzelunternehmen, ein Jahr später startete er mit der Herstellung von Räucherfisch in Limbach-Oberfrohna. Seit 1997 ist das Unternehmen in Sachsens modernstem Fischverarbeitungsbetrieb in Hartmannsdorf ansässig. Nach der Umfirmierung zur Rienow GmbH im Jahre 2004 konnten in einem Jahr zahlreiche neue Räucherfischprodukte eingeführt werden. Der Verwaltungstrakt sowie das attraktive Geschäft für den Werksverkauf wurden 2007 angebaut. Heute verarbeiten und vermarkten hier 45 Mitarbeiter rund 30 Tonnen Fisch pro Monat. Im selben Jahr startete außerdem die Produktion von Fischdauerkonserven in Gläsern in vielen leckeren Variationen.

Seit drei Jahren nun ist das Unternehmen in Besitz von Geschäftsführer Tilo Bach, der Produkte und Produktion in gewohnt hoher Qualität, als Feinfischräucherei RIENOW GmbH, weiterführt.

Um die Menschen im gesamten Umkreis besser erreichen zu können, steht der Firma eine Flotte von acht Verkaufsfahrzeugen und vier Verkaufshängern, die ständig in der Umgebung unterwegs sind, zur Verfügung.

Das breite Sortiment umfasst mehr als 150 verschiedene Räucherfischprodukte von Aal bis Zander, frischen Seefisch, Salate, Marinaden, Konserven, Räucherfischplatten und Fischbrötchen. Auch mediterrane Rezepte, inspiriert durch Sonne, Strand und Meer, hält RIENOW bereit. Fischplatten für Feierlichkeiten kön-

nen jederzeit auch online bestellt werden. „Zum Jahresende hin sind natürlich unsere frischen Karpfen besonders beliebt bei den Kunden. Für Feinschmecker halten wir Gutscheine sowie schicke Holzkisten bereit, die individuell mit unseren Produkten befüllt werden können“, erklärt Geschäftsführer Tilo Bach.

Besonders bedanken möchte er sich im Namen des gesamten Unternehmens für die zahlreichen Kunden, die RIENOW im Laufe der letzten 20 Jahre die Treue gehalten haben.

### 20 Jahre Gajewski-Sound



Bürgermeister Uwe Weinert beglückwünschte Ronny Gajewski zum 20jährigen Firmenjubiläum.

Am 8. November 2011 feierte die Fa. Gajewski-Sound Hartmannsdorf ihr 20-jähriges Firmenjubiläum.

Nach der Firmengründung am 01.10.1991 kann jetzt auf 20 Jahre Erfahrung und kundenorientierte Arbeit verwiesen werden.

Die Produktionspalette wurde stetig erweitert und umfasst heute auch Handy-, Telefon-, Netzwerk- und PC-Technik sowie einen Reparaturservice für alle elektronisch gesteuerten Geräte. Gern geht die Firma auf Sonderwünsche ein und Kundenvorgaben finden in Einzelanfertigungen ihre Umsetzung. Auf Wunsch ist in Zusammenarbeit mit namhaften Partnern Chiptuning und Steuerteiloptimierung an allen gängigen Fahrzeugen möglich.

**Unsere diesjährige Einwohnerversammlung  
findet am Dienstag,  
dem 29. November 2011, 19:00 Uhr,  
im Bürgersaal,  
Leipziger Str. 13, statt.**



## Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

damit auch 2012 in die Infrastruktur unserer Gemeinde investiert werden kann, wurde der Entwurf des Gemeindehaushaltes für das nächste Jahr mit unseren Gemeinderäten in einer gemeinsamen Lesung diskutiert. Rund 2,2 Millionen Euro für Investitionen sind eingeplant.

Dabei ist der mit einer Millionen Euro geplante Abriss der Industriebrache Obere Hauptstraße 64 (ehemals Roter Färber) der größte Ausgabeposten. Es ist jedoch noch nicht abzusehen, ob für 2012 Fördermittel zum Abbruch zur Verfügung stehen und ob somit der Abbruch im nächsten Jahr realisiert wird.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Ausbau der Unteren Hauptstraße Abschnitt Ziegelstraße bis Einmündung Untere Ufergasse.

Auch im Schulgebäude muss weiterhin investiert werden. Der Ausbau des Obergeschosses mit Einbau von Klassenräumen für die Nutzung durch die Mittelschule steht 2012 im Plan.

Die an mich herangetragene Bitte vieler Jugendlicher zur Schaffung einer Bolz- und Skateranlage fand ebenfalls im Haushaltsentwurf Berücksichtigung.

Auch sind auch für die Vereinsförderung und Vereinsjubiläen im Haushaltsjahr 2012 umfangreiche Haushaltsmittel eingeplant.

Alle Vorschläge, die von den Gemeinderäten, der Verwaltung und mir für das Haushaltsjahr 2012 eingebracht wurden, sind im Haushaltsentwurf eingearbeitet.

Die endgültige Beschlussfassung des Haushaltsplanes in der Entwurfsfassung erfolgt in der Sitzung des Gemeinderates am 24. November 2011.

Der Ausbau des Dachgeschosses in unserem Schulgebäude und der Einbau des neuen Fußbodens beginnen voraussichtlich im Dezember. Die Vergabe dieser Bauleistung erfolgte bereits in der Gemeinderatssitzung im Oktober. Durch ein günstiges Ausschreibungsergebnis können hierfür ca. 80.000 Euro eingespart werden.



Ein weiterer Abschnitt der Unteren Hauptstraße wurde nach nur sechswöchiger Bauzeit fertig gestellt und am 07.11. 2011 dem Verkehr übergeben. Damit ist der auffälligste Abschnitt unserer Ortsstraßen saniert. Neben den betroffenen Anliegern wird besonders auch der Inhaber und Betreiber der Gaststätte „Elli Krößner“ erfreut sein. Durch die umfangreichen Baumaßnahmen an der Unteren Hauptstraße musste die Gaststätte in den letzten beiden Jahren mit Beeinträchtigungen leben.



Die Freigabe eines weiteren Straßenabschnittes erfolgte im Beisein vom Ingenieurbüro Eisentraut&Hartwig, vom Bürgermeister und Gemeinderäten, vom GF der Firma Tief- und Straßenbau GmbH und von den Inhabern der Gaststätte& Pension "Krößner Elli".

Mein Dank gilt der Firma Tief- und Straßenbau GmbH Hartmannsdorf für die zügige Realisierung.

In den Ausbau der beiden in diesem Jahr fertig gestellten Abschnitte der Unteren Hauptstraße wurden 242.000 Euro investiert. Davon erhielten wir 79.000 Euro Zuwendung in Form von Fördermitteln.

Die Abbauarbeiten an der Industriebrache im Grundstück Obere Hauptstraße 69 sind abgeschlossen, das Gelände wurde profiliert, eingezäunt und an unsere Gemeinde zur Nachnutzung übergeben.

Damit uns der diesjährige Winter nicht „kalt“ erwischt, hat der Bauhof rechtzeitig unsere Technik für den Winterdienst umgerüstet. Um beim Tausalz keine Engpässe entstehen zu lassen, haben wir ca. 9 Tonnen Salz, ca. 5 Tonnen mehr als im vergangenen Winter, eingelagert.



Gleich zum Herausnehmen finden Sie auf der Mittelseite dieses Gemeindeboten traditionell den Adventskalender mit zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde in der Vorweihnachtszeit. Für alle Internetnutzer haben wir diesen auch auf unserer Homepage eingestellt. Sicherlich ist bei dem vielseitigen Angebot für jeden etwas dabei.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Ihr Bürgermeister



## Bekanntmachung über öffentliche Sitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt:  
**am 24. November 2011, 18.30 Uhr, im Rathaus, Ratsaal**

Die weitere Tagesordnung wird gemäß Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Hartmannsdorf durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

Die Einladungen zu den Bau- und Finanzausschusssitzungen werden im Bedarfsfall öffentlich bekannt gemacht.



## Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates vom 27.10.2011

### **Beschluss Nr. 72/11**

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Hartmannsdorf für das Haushaltsjahr 2010 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11    Nein-Stimmen: -    Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Beschluss Nr. 73/11**

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 mit seinen Anlagen in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11    Nein-Stimmen: -    Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Beschluss Nr. 74/11**

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung, dass das gemeindliche Dienstfahrzeug Ford Fiesta, Kraftfahrzeugkennzeichen FG-CI 391, vom Bürgermeister für private Zwecke entsprechend der Vorschrift über private Benutzung des Dienstfahrzeuges der Gemeinde Hartmannsdorf durch den Bürgermeister vom 01.03.2011 genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 10    Nein-Stimmen: -    Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war der Bürgermeister Uwe Weinert von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Beschluss Nr. 75/11**

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, die Vergabe (vorbehaltlich keines Einspruchs eines Mitbieters) Sanierung Martin-Andersen-Nexö-Schule Hartmannsdorf, 9. BA, Los Baumeister- und Zimmermannsarbeiten, Einbau des Rohfußbodens im Dachgeschoss, an die Firma Bauunternehmen Lorenz, Obere Hauptstraße 34 in 09232 Hartmannsdorf, in Höhe von 94.391,43 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11    Nein-Stimmen: -    Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Beschluss Nr. 76/11**

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die 5. Änderung des Bebauungsplans Gewerbe- und Industriegebietes Burgstädter Straße, III. Bauabschnitt.

Die 5. Änderung des o. g. Bebauungsplanes betrifft folgende 1.

wesentliche Änderungen:

- Wegfall der Verkehrsfläche zwischen den Baufeldern D und F
- Erhöhung der Emissionskontingente der Baufelder G und H im Nachtzeitraum

Der räumliche Geltungsbereich bleibt gegenüber dem rechtskräftigen Bebauungsplan vom 19.05.2011 unverändert.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden.

Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 9    Nein-Stimmen: -    Enthaltungen: 2

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Beschluss Nr. 77/11**

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung, entsprechend Abwägungstabelle die Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikanlage, Erdstoffdeponie“ aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der Behörden nach § 4 (2) BauGB zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11    Nein-Stimmen: -    Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikanlage Hartmannsdorf Erdstoffdeponie“ Abwägung der Stellungnahmen der Behörden u. sonstigen TÖB sowie der Öffentlichkeit zum Entwurf 07/2011**

Landesdirektion Chemnitz höhere Raumordnungsbehörde  
19.07.2011 und 05.04.2011

1.1 Dem Planentwurf stehen die Ziele der Raumordnung nicht grundsätzlich entgegen.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

1.2 Es ist zu prüfen inwieweit am ehemaligen Deponiestandort noch Fachplanungsbelange berührt sind.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Nach Aussage des Landkreises Mittelsachsen besteht kein Fachplanungsvorbehalt. Der Standort Erdstoffdeponie ist im Altlastenkataster verzeichnet. Ein Untersuchungs- und Bewertungsprogramm zur Beprobung der vorhandenen Grundwassermessstellen und Tiefbrunnen erfolgt in Abstimmung mit der unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde.

1.3 Falls die Nutzungsdauer der Anlage nach § 9(2) BauGB begrenzt werden soll, müsste im Text eine entsprechende Festsetzung getroffen werden.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Auf eine Begrenzung der Nutzungsdauer wurde in der Planfassung 07/2011 verzichtet. Damit entfallen auch diesbezügliche Festsetzungen.

2. Landkreis Mittelsachsen Landratsamt  
29.09.2011 und 20.06.2011

2.1 Referat 22.6. -Bauplanung/Raumordnung/Regionalentw.

Die Hinweise in der Beteiligung nach § 4(2) BauGB wurden beachtet.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

2.2 Die Bauverbotszone und die Baubeschränkungszone der S242 wurden nachrichtlich in die Planzeichnung übernommen. In der Begründung sollte auf die nachrichtliche Übernahme verwiesen werden.

## **Die Anregung wird berücksichtigt.**

In der Begründung wird auf die nachrichtliche Übernahme verwiesen.

### 2.3 Referat 23.3 Wasser

Es bestehen keine Bedenken. Die Hinweise sind in der Folgeplanung bzw. während der Bauausführung zu beachten.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Die Hinweise werden in der Folgeplanung bzw. während der Bauausführung beachtet.

### 2.4 Referat Naturschutz und Landwirtschaft

Die Festsetzungen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sind durch ein Planzschema oder durch andere Festsetzungen, die gewährleisten, dass alle Pflanzenarten der Liste verwendet werden zu ergänzen.

## **Die Anregung wird berücksichtigt.**

Die Textliche Festsetzung 5 (1) wird folgendermaßen ergänzt:

Es sind mindestens 5 Arten aus der Artenauswahlliste, die jeweils in Gruppen von 3-5 Stück gleicher Art zu pflanzen sind, zu verwenden. Damit ist gewährleistet, dass eine Artenvielfalt entsteht und der Ausgleich erbracht werden kann.

### 2.5 Referat 23.5 Immissionsschutz

Es bestehen keine Bedenken. Während der Bauphase sind in der Nähe schutzbedürftiger Nutzungen die Hinweise im Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm zu beachten.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Die Hinweise sind während der Bauausführung zu beachten.

### 2.6 Referat 23.6 Abfallwirtschaft und Bodenschutz

Die Hinweise aus den vorangegangenen Stellungnahmen wurden berücksichtigt. Es bestehen keine Bedenken.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

### 2.7 Abfallwirtschaft (EKM GmbH)

Es bestehen keine Bedenken. Die Hinweise sind in der Folgeplanung bzw. während der Bauausführung zu beachten.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Die Hinweise werden in der Folgeplanung bzw. während der Bauausführung beachtet.

### 3. Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie 13.09.2011 und 26.05.2011

3.1 Es bestehen keine Bedenken.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

### 4. Planungsverband Region Chemnitz 14.06.2011

4.1 Gegen den Standort ehemalige Erdstoffdeponie bestehen keine Einwände aus regionalplanerischer Sicht.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

### 5. Straßenbauamt Chemnitz

19.09.2011, 17.05.2011 und 02.02.2011

5.1 Es bestehen keine grundsätzlichen Einwände.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

5.2 Der geplanten Zufahrt wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Zufahrt genügt baulich nicht mehr den Erfordernissen für die verkehrliche Erschließung. Die straßenrechtliche Legitimation ist vom Betreiber der Photovoltaikanlage beim Straßenbauamt zu beantragen.

## **Die Anregung wird berücksichtigt.**

Die Beantragung der straßenrechtlichen Legitimation beim Straßenbauamt erfolgt im nachgeordneten Verfahren.

5.3 Außerhalb der zukünftigen Betriebszufahrt besteht nach § 24 (1) Nr. 2 SächsStrG ein durchgängiges Zufahrtsverbot. Hier kann auch eine Kennzeichnung mit dem Planzeichen Zufahrtsverbot erfolgen.

## **Die Anregung wurde bereits berücksichtigt.**

Durch die Festsetzungen des BBP zum Erhalt von Bäumen und Sträuchern wird eine Zufahrtmöglichkeit bereits ausgeschlossen. Eine zusätzliche Kennzeichnung mit dem Planzeichen Zufahrtsverbot ist nicht erforderlich, da das Zufahrtsverbot bereits im SächsStrG geregelt ist.

### 6. IHK Südwestsachsen 15.06.2011

Es bestehen keine Bedenken und Hinweise.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

### 9. Landesamt für Archäologie 16.05.2011 und 01.02.2011

Vor Beginn der Erschließungs- und Bauarbeiten sind archäologische Grabungen durchzuführen.

Das Landesamt für Archäologie ist vom exakten Baubeginn (Erschließungs-, Abbruch-, Ausschachtungs- oder Planierarbeiten) mindestens drei Wochen vorher zu informieren. Die Baubeginnsanzeige soll die ausführenden Firmen, Telefonnummer und den verantwortlichen Bauleiter nennen. Die bauausführenden Firmen sind auf die Meldepflicht von Bodenfunden gemäß § 20 Sächs DSchG hinzuweisen.

Die Vorhaben liegen in einem archäologischen Relevanzbereich. Im Zuge der Erdarbeiten können sich archäologische Untersuchungen ergeben.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Der Hinweis wurde bereits in die textlichen Festsetzungen unter Hinweise (2) aufgenommen.

### 10. Sächsisches Oberbergamt 19.05.2011

10.1 Die Plangebiete befinden sich innerhalb der Erlaubnis Feldnummer 1649 „Granulithgebirge“ (Nickel /Chrom / Kobalt / Kupfer / Silber). Vom Planvorhaben ist die Deutsche Rohstoff AG, Heidelberg zu informieren.

Es besteht kein Abwägungsbedarf.

Die Deutsche Rohstoff AG, Heidelberg wurde im Verfahren beteiligt. Es wurden keine Einwände geltend gemacht.

### 11. Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement 31.05.2011

Es bestehen keine Bedenken und Anregungen.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

### 12. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

13.09.2011 und 16.05.2011

Es bestehen keine Einwände.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

### 13. DB Service Immobilien GmbH 19.05.2011

Es bestehen keine Einwände.

Bahnbeeinträchtigungen bestehen nicht.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

### 14. AZV „Chemnitz / Zwickauer Mulde“ 14.06.2011

Es bestehen keine Bedenken.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

### 15. RZW Bereich Lugau-Glauchau

06.06.2011 und 21.02.2011

15.1 Innerhalb der Plangebiete sind keine Trinkwasserleitungen des RZW vorhanden von daher besteht keine Betroffenheit.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

15.2 Der RZW verwahrt die vorhandenen Tiefbrunnen I-IV, die ehemaligen Trinkwassergewinnungsanlagen zum Wasserwerk Kreuzeiche gegenwärtig dauerhaft.

Die wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung wurde vom LRA Mittelsachsen aufgehoben.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

### 16. Zweckverband Fernwasser Südsachsen 24.05.2011

Die Belange des Zweckverbandes werden nicht berührt.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

### 17. envia Netz 16.12.2009

Es bestehen keine grundsätzlichen Einwände. Im Bereich der Erdstoffdeponie befinden sich keine Leitungen der envia.

## **Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

### 18. 50Hertz Transmission GmbH

07.09.2011, 19.05.2011 und 03.02.2011

Es bestehen keine grundsätzlichen Einwände.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

19. Südsachsen Netz GmbH 27.06.2011

Anlagen der Südsachsen Netz GmbH sind nicht berührt.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

20. TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH  
17.05.2011

Der Anlagenbestand ist nicht berührt.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

21. Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH  
15.06.2011 und 15.03.2011

Die Belange der Telekom werden nicht berührt.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

22. GDMcom mbH Verbundnetz Gas AG 27.05.2011

Es bestehen keine Einwände.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

23. Autobahnamt Sachsen 07.07.2011

Belange des Autobahnamtes sind nicht betroffen.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

24. Wehrbereichsverwaltung Ost 26.05.2011

Belange der Bundeswehr werden nicht berührt.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

29. Regionalbauernverband Mittweida e. V.  
01.06.2011 und 24.02.2011

29.1 Zur Errichtung von Photovoltaikanlagen an den beiden Standorten bestehen keine Einwände.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

29.2 Die Randeingrünung darf keine angrenzende landwirtschaftliche Nutzfläche beanspruchen. Ein Überhang auf landwirtschaftliche Flächen ist zu verhindern.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Die Anregung wurde bereits berücksichtigt. Die Festsetzungen zur Randeingrünung beschränken sich auf die Grundstücksflächen des Vorhabenträgers. Die Pflege der Pflanzflächen hat so zu erfolgen, dass kein Überhang auf landwirtschaftliche Flächen erfolgt.

29.3 Bei der Bewirtschaftung angrenzender landwirtschaftlicher Flächen können Staub- und Schmutzbelastungen entstehen. Für eventuell entstehende Ablagerungen kann der Bewirtschafter der Flächen nicht verantwortlich gemacht werden.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Randeingrünung soll u.a. dazu beitragen, dass durch die Bewirtschaftung benachbarter Feldflächen entstehende Staubbelastungen zumindest teilweise von den Photovoltaikanlagen abgehalten werden kann.

30. Stadt Chemnitz 09.05.2011 und 24.02.2011

Seitens der Stadt Chemnitz bestehen keine Einwände zum Vorhaben.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

31. Stadt Burgstädt 23.05.2011

Die Belange der Stadt Burgstädt und der Gemeinde Mühlau werden nicht berührt.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

33. Stadt Penig 16.06.2011

Die Belange der Stadt werden nicht berührt.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

34. Stadt Limbach-Oberfrohna 06.07.2011

Die Belange der Stadt werden nicht berührt.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

35. Landwirtschaftsbetrieb Manfred Dippman  
VE 20.02.2011 zu Erdstoffdeponie

35.1 Eine Vermessung bzw. Grenzfeststellung des Flurstücks 539/3 der Gemarkung Hartmannsdorf ist erforderlich.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Die Festsetzungen des BBP beziehen sich auf d. Flurstück entsprechend der Plangrundlage. Die vorhandenen Grenzsteine wurden ermittelt, so dass eine klare Abgrenzung des Grundstücks

besteht. 35.2 Der Maschendrahtzaun auf dem Flurstück 539/2 bzw. dem ehem. Kohlelagerplatz sollte abgebaut und entsorgt werden.

**Es besteht kein Abwägungsbedarf.**

Die Anregung bezieht sich auf nachgeordnete Verfahren (Baufeldfreimachung, Bauausführung). Das Flurstück 539/3 der Gemarkung Hartmannsdorf wird neu eingezäunt. Bei der Rodung und Beräumung der Fläche wird der alte Zaun entfernt.

**BÜRGER**

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wurden keine Stellungnahmen von Bürgern vorgebracht.

**Beschluss Nr. 78/11**

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Aufhebung des Beschlusses 87/00 vom 14.12.2000 Verkauf der Pachtgrundstücke Flurstück 399/2 Familie Klaus Wulff (530 m<sup>2</sup>), Flurstück 399/3 Familie A. Schlimper (530 m<sup>2</sup>) und Flurstück 399/4 Familie J. Menzel (545 m<sup>2</sup>) zum Preis von 21,73 €/m<sup>2</sup> (42,50 DM/m<sup>2</sup>) ohne Elt- und Wasseranschluss.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11    Nein-Stimmen: -    Enthaltungen: -

*Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

**Beschluss Nr. 79/11**

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Aufhebung des Beschlusses 46/11 vom 30.06.2011 Verkauf der Flurstücke 399/2, 399/3 und 399/4 an Frau Kerstin Grosse, Untere Hauptstraße 79 in 09232 Hartmannsdorf, zu einem Kaufpreis von 14.800 €.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 10 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11    Nein-Stimmen: -    Enthaltungen: -

*Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*



## Beschlüsse der Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses vom 27.10.2011

**Beschluss Nr. 04/11**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Vergabe (vorbehaltlich keines Einspruches eines Mitbieters) - Verbesserung der Ausstattung des Hortes der Gemeinde Hartmannsdorf, Schulstraße 1 und 20 a (Ausstattungsgegenstände) an die Firma Wehrfritz GmbH, August-Grosch-Straße 28-38, 96476 Bad Rodach in Höhe von 28.644,82 € (brutto) (abzüglich des angebotenen Skonto von 2 Prozent 28.071,92 €) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

von 8 Gemeinderäten 5 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 6    Nein-Stimmen: -    Enthaltungen: -

*Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

---

## B E K A N N T M A C H U N G gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) AUFSTELLUNGSBESCHLUSS ZUR 5. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS „GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET BURGSTÄDTER STRASSE, III. BAUABSCHNITT“

**Beschluss Nr. 76/11 des Gemeinderates vom 27.10.2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf hat am 27.10.2011 in öffentlicher Sitzung die 5. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet Burgstädter Straße, Bauabschnitt III“ beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich bleibt gegenüber dem rechtskräftigen Bebauungsplan vom 19.05.2011 unverändert. Die 5. Änderung des o. g. Bebauungsplanes betrifft folgende wesentliche Änderungen:



- Wegfall der Verkehrsfläche zwischen den Baufeldern D und F
  - Erhöhung der Emissionskontingente der Baufelder G und H im Nachtzeitraum
- Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden. Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Weinert, Bürgermeister

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012

gemäß § 27 Abs. 3 Festsetzung der Grundsteuer- des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl.I S.965) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (BGBl. I 2000 S. 1790), wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2011 an die Gemeinde Hartmannsdorf zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2012 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2012 ist zu den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grundsteuer-Änderungsbescheid in dem Feld „Raten Folgejahr“ angegeben Fälligkeitsterminen zu entrichten.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide und einen Grundsteuerjahresbescheid im folgenden Jahr mitgeteilt.

Der zuletzt erteilte Grundsteuerbescheid kann vom Grundstückseigentümer oder seinem Vertreter bzw. Zustellungsbevollmächtigtem in der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, Kämmerei-Steuern, Zimmer 1, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf, eingereicht bzw. erklärt werden. (Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf eingegangen ist. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Der angeforderte Betrag ist fristgemäß zu entrichten. Hartmannsdorf, den 01.11.2011

Weinert, Bürgermeister



## Rufnummer und Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

### Gemeindeverwaltung

Untere Hauptstraße 111  
09232 Hartmannsdorf

Tel: 0 37 22/4 02 30

Fax: 0 37 22/9 23 33

e-mail: [info@gemeinde-hartmannsdorf.de](mailto:info@gemeinde-hartmannsdorf.de)

### Zimmer    Telefon

Bürgermeister	11	4 02 30
Sekretariat / Gemeindebote	11	40 23 11
<i>Hauptamt</i>		
Amtsleiter	10	40 23 27
Pass- und Meldewesen	03	40 23 18
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	04	40 23 22
Standesamt / Soziales	08	40 23 17
Gewerbe / Gaststättenrecht	02	40 23 28
<i>Bauverwaltung</i>	07	40 23 14
<i>Kämmerei</i>		
Kämmerin	14	40 23 20
Kassenverwalterin / Liegenschaften	15	40 23 13
Gemeindekasse / Steuern	01	40 23 21
Gemeindebibliothek/ Schulstr. 20 a		40 96 68
Hort / Schulstr. 1 a		9 55 51
Hort / Schulstr. 20 a		40 83 19
Grundschule	9 34 36,	Fax: 4029725
Mittelschule	4061799,	Fax: 4061801

### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	<b>geschlossen</b>
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

**Bitte beachten Sie, dass das Pass- und Meldewesen im Dezember am 17.12. von 9.00-11.00 Uhr geöffnet hat.**

**ACHTUNG: Samstags keine EC-Kartenzahlung möglich.**

### Öffnungszeiten Gemeindebibliothek:

Montag	09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

**Die Bibliothek ist ab 21.12.2011 bis einschließlich 01.01.2012 geschlossen. Ab dem 02.01.2012 steht die Bibliothek den Besuchern zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.**



## Informationen

### Bereitschaftsdienste Telefonnummern

Wasser	(0 37 63) 40 54 05
Abwasser	(0 37 24) 66 93 17
Elt	(01 80) 2 30 50 70
Gas	(03 71) 45 14 44
Hartmannsdorfer Wohnungsverwaltung	(01 72) 7 92 45 07
Telefonseelsorge:	<b>0800-1110111 oder 0800-1110222</b> anonym, gebührenfrei, rund um die Uhr

### In eigener Sache

Reklamationen bei der Zustellung des „Hartmannsdorfer Gemeindeboten“ bitten wir an die **Firma City-Post Mittweida GmbH & Co. KG, Tel. 03727/96978-0 o. Fax: 03727/96978-10** zu richten. Die fehlenden Exemplare werden durch diese Firma nachgeliefert.

### Amtsblatt online

Der „Hartmannsdorfer Gemeindebote“ kann auch im Internet gelesen werden.

Die pdf-Datei „Hartmannsdorfer Gemeindebote online“ ist abrufbar unter: <http://www.gemeinde-hartmannsdorf.de>.

## Aus den Ämtern

### H a u p t a m t / Pass- und Meldewesen

#### **Bitte überprüfen Sie das Ablaufdatum Ihrer Dokumente!**

Für eine Neuausstellung von Pässen oder Personalausweisen sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- alte Dokumente
- Geburtsurkunde oder Stammbuch  
(nur zum Vergleich der Angaben)
- 1 Passfoto je Antrag (für den Reisepass und Personalausweis werden zwingend biometrietaugliche Passfotos benötigt)

### H a u p t a m t / Öffentliche Sicherheit und Ordnung

#### **Wichtiger Hinweis für Hobbyangler!**

Der Teich hinter der Kleingartenanlage „Naturbad“ ist **kein öffentliches Gewässer**, an dem jeder Mann angeln kann. Wer gegen das Angelverbot verstößt, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Verwarngeld belegt werden.



**Das Gemeindeamt gratuliert nachträglich ganz herzlich den Jubilaren im Monat Oktober**

zum 92. Geburtstag  
*Frau Käte Gojowczyk*

zum 91. Geburtstag  
*Frau Helene Schubert*

zum 89. Geburtstag  
*Herrn Werner Richter, Frau Gertrud Forkmann*

zum 88. Geburtstag  
*Herrn Anton Jehn*

zum 87. Geburtstag  
*Frau Käte Scherf, Frau Johanna Eckardt*

zum 86. Geburtstag  
*Frau Marianne Kunze, Herrn Rudolf Czichos*

zum 85. Geburtstag  
*Frau Anneliese Rathfelder*

zum 84. Geburtstag  
*Frau Magdalena Feilmeier, Frau Ingeborg Nitzsche*

zum 83. Geburtstag  
*Frau Irmgard Irmscher, Herrn Gottfried Winkler, Frau Anneliese Schütz*

zum 82. Geburtstag  
*Frau Gisela Richter, Frau Ingeborg Laux, Frau Ursula Villotti*

zum 81. Geburtstag  
*Frau Margot Seidler, Frau Lise-Lotte Günther, Herrn Hans Nietzsche, Herrn Kurt Grebarsche, Frau Hannelore Furka*

zum 80. Geburtstag  
*Frau Elsbeth Lindner, Frau Elfriede Engel, Herrn Günter Kuhnke, Herrn Michael Dick, Frau Christa Liesaus*

zum 79. Geburtstag  
*Frau Elfriede Kroh, Frau Hella Epperlein, Herrn Sigurd Oelschlägel, Frau Renate Neuber*

zum 78. Geburtstag  
*Herrn Rolf Schröter, Frau Hildegard Sittner, Herrn Johannes Hößler, Frau Erika Schmidt*

zum 77. Geburtstag  
*Frau Gerda Hartl, Frau Irmgard Kluge, Frau Ingeburg Leutert, Frau Hanni Meinig, Frau Ilse Tittel*

Zum 76. Geburtstag  
*Frau Renate Stopp, Herrn Rudolf Enge, Herrn Werner Taut, Herrn Dieter Hieck*

zum 75. Geburtstag  
*Herrn Bernd Graupner, Herrn Günter Kroll, Herrn Claus Bohne, Frau Anita Müller, Frau Hanna Kammer, Herrn Rudolf Weiser*

zum 74. Geburtstag  
*Frau Irmgard Wildenhain, Herrn Heinz Naumann, Frau Lieselotte Blank, Frau Renate Heide*

zum 73. Geburtstag  
*Herrn Siegfried Baumgartner, Herrn Gerold Steingen, Frau Herta Hofmann, Frau Gisela Nötzold, Frau Gisela Seifert, Frau Ursula Aurich, Herrn Roland Schwitz, Frau Erika Brüuer, Herrn Bernhard Kuhn*

zum 72. Geburtstag  
*Frau Ilse Henschel, Frau Lotte Keil, Frau Gertraud Vogel, Frau Brigitte Hößler, Herrn Wilfried Roßner, Frau Monika Beck, Frau Renate Büttner*

zum 71. Geburtstag  
*Herrn Reiner Linke, Herrn Kurt May, Herrn Rolf Stein, Frau Monika Hartmann, Herrn Arndt Graichen, Frau Marion Riedel,*

zum 70. Geburtstag  
*Frau Helga Güra, Frau Brigitte Lange, Herrn Jürgen Kühnert, Frau Karin Hoppe.*



## Kircheninformationen

### Freikirchliche Christengemeinde Blumenweg 38

**Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:**

Sonntag	20.11.11	9.30	Gottesdienst
Dienstag	22.11.11	19.30	Bibelgespräch
Sonntag	27.11.11	9.30	Gottesdienst
Dienstag	29.11.11	19.30	Bibelgespräch
Sonntag	04.12.11	9.30	Gottesdienst
Dienstag	06.12.11	19.30	Bibelgespräch
Sonntag	11.12.11	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag	13.12.11	19.30	Bibelgespräch
Sonntag	18.12.11	9.30	Gottesdienst

Sonntags ist gleichzeitig Kindergottesdienst

Kontakt: 03722-80218, Info: [www.freikirche-hartmannsdorf.de](http://www.freikirche-hartmannsdorf.de)

### Die Kirchengemeinde gibt bekannt:

#### Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag

**9.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit **Verlesung der im Kirchenjahr 2010/2011 verstorbenen Kirchengemeindeglieder**

- gleichzeitig Kindergottesdienst -  
anschließend Feier des Heiligen Abendmahles  
**14.00 Uhr** Blasen des Posaunenchores auf dem Friedhof

**Turmblasen** An den Adventssamstagen findet um 17.00 Uhr das Turmblasen statt.

#### Sonntag, 27. November – 1. Advent

**9.30 Uhr** **FAMILIENGOTTESDIENST** zu Beginn des neuen Kirchenjahres und **Eröffnung des „Hartmannsdorfer Adventskalenders“**  
- anschließend „Adventsgrillen“ - Dankopfer für die Arbeit mit Kindern in der eigenen Kirchengemeinde

#### Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

**9.30 Uhr** **Weihnachtskonzert mit der Band „Adora“** aus Burgstädt

#### Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

- vormittags **kein** Gottesdienst

**17.00 Uhr** **ADVENTS- UND WEIHNACHTSLIEDER-SINGEN IN DER KIRCHE** Wir laden sehr herzlich zum Zuhören und Mitsingen ein!

#### Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

**9.30 Uhr** Sakramentsgottesdienst,  
gleichzeitig Kindergottesdienst

### Advent in Gemeinschaft

#### 5. Hartmannsdorfer Adventskalender

Lassen Sie sich auch 2011 vom Hartmannsdorfer Adventskalender überraschen! Jeder ist in dieser Adventszeit wieder herzlich eingeladen, ein Stück Gemeinschaft zu erleben. Wenn Sie aufmerksam durch Hartmannsdorf gehen, werden Sie in verschiedenen Fenstern das Symbol des Sterns mit einer Zahl sehen. Es soll Ihnen zeigen, dass sich dort an diesem Tag eine Tür für Sie öffnet.

#### Folgende Termine sind geplant:

	Wann?	Es lädt ein:	Wohin?
Dienstag,	29.11.11	Familie Herzog	Kirchfeld 31
Donnerstag,	01.12.11	Gärtnerei Hartig	Ziegelstraße 10
Dienstag,	06.12.11	Familie Reese	Kirchfeld 46
Freitag,	09.12.11	Fam. Weidermann	Dammweg 9
Dienstag,	13.12.11	Frau Görbert	Untere Hauptstr. 57
Donnerstag,	15.12.11	Familie Noschka	Kirchfeld 34
Montag,	19.12.11	Familie Fröhlich	Kirchfeld 4
Mittwoch,	21.12.11	Frau Günnel	Schulstraße 12

Eine leuchtende Laterne heißt Sie herzlich willkommen. Die Abende beginnen jeweils 18.30 Uhr und dauern ca. 30 Minuten; man kann aber auch noch etwas länger beisammen bleiben. Hinter jeder Tür verbirgt sich eine Überraschung. Alle sind herzlich eingeladen!

*Das Organisationsteam*

#### Ev.-luth. Pfarramt Hartmannsdorf

**Kontakt: 03722-93788 • Info: [www.kirchhartmannsdorf.de](http://www.kirchhartmannsdorf.de)**

## Das Diakoniekrankenhaus DIAKOMED gGmbH informiert



### Tag der offenen Tür im Diakoniekrankenhaus

Am 05.11. war es wieder soweit. Das Diakoniekrankenhaus Hartmannsdorf öffnete interessierten Besuchern Türen und Tore. Etwa 600 Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, sich zu den Angeboten und Möglichkeiten im Haus zu informieren. Die Kliniken und Abteilungen des Hauses stellten ihr Leistungs-

spektrum vor. Auch einige Partner des Hauses waren wieder mit dabei und zeigten ihr Angebot.

So konnte unter anderem in der funktionsdiagnostischen Abteilung einmal selbst ausprobiert werden, wie eine Bronchoskopie durchgeführt wird. Chefarzt Dr.-med. Tom Ziegler gab dazu Erklärungen und zeigte anschaulich, was bei dieser Untersuchung unter die Lupe genommen werden kann.

Ein Besuchermagnet war wieder die Live-Übertragung aus dem Operationssaal. Der Chefarzt der erst im Oktober eröffneten Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, Dr. med. Rainer Fritzsche stellte zunächst seine Operationsmethode, die sogenannte Celon-Methode vor. Nach einer kurzen Pause wurde diese dann in einer Übertragung aus dem OP-Saal vorgeführt.

Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr auch die Rettungsübung der Kameraden der Feuerwehren Hartmannsdorf und Limbach-Oberfrohna, die bei sonnigem Wetter im Außengelände des Hauses präsentierten. Aus dem 2. Obergeschoss des Krankenhauses wurde über die Drehleiter eine verletzte Person geborgen und unter Applaus der umstehenden Zuschauer sicher auf festen Boden zurückgebracht.

Allen Beteiligten, die den Tag der offenen Tür mitgestaltet haben, gilt unser herzlichster Dank. Ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, ein solches Fest auf die Beine zu stellen.

*Christiane Hilbig  
Öffentlichkeitsarbeit*





## Bei uns sind u.a. folgende Kinder im Oktober 2011 zur Welt gekommen

Chaya Ziemer, geb. am 01.10.2011 • Celina Mühlmann, geb. am 05.10.2011 • Naila Nilsson, geb. am 10.10.2011 • Paul Philipp Hönisch, am geb. 11.10.2011 • Finn Lippmann, geb. am 12.10.2011 • Tim Helmert, geb. am 14.10.2011 • Hannah Grübner,

geb. am 19.10.2011 • Magdalena Eichler, geb. am 20.10.2011 • Nele Gräfe, geb. am 23.10.2011 • Erik Dietz, geb. am 25.10.2011 • Annalena Spindler, geb. am 26.10.2011 • Tim Berger, geb. am 26.10.2011.

**Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt des Kindes und wünschen für die Zukunft vor allem Gottes Segen und Gesundheit.** (Die Anzahl ist nicht vollständig. Wir veröffentlichen nur die Namen der Neugeborenen, deren Eltern dies wünschen.)

## AUS DER GRUNDSCHULE

### Herbstwanderung

Am 20.08.2011 begann für unsere Schulanfänger eine spannende Schulzeit.

Seither haben sie fleißig gelernt und die ersten Lese- und Schreibübungen klappen schon ganz gut. Mimi und Mo helfen dabei. Genauso bekommen die Kin-



der im Reich der Zahlen Unterstützung von Zahlix und Zahline. Lesen durch Anfassen, Fühlen und Begreifen, Lernen mit Bewegung helfen das lange Stillsitzen während der Stunden zu meistern.

Unter dem Motto Bewegung und Sachunterricht im Freien stand unser Schultag am Mittwoch, dem 09.11.2011. Bei schönstem Herbstwetter gingen wir wandern – über Graichens Teich Richtung Kändlerscher Wald. Dabei wollten wir mit dem Wind experimentieren und nahmen unsere Drachen mit.

## BLICK IN UNSERE NACHBARGEMEINDE MÜHLAU

### Kulturverein „Linde Mühlau e.V.“ informiert

**Der Filmclub präsentiert sich jetzt immer freitags 19.30 Uhr.**

Eine Vorschau auf den gewählten Film gibt es ab jetzt auf der Internetseite [www.kultur-linde.de](http://www.kultur-linde.de). Unter der Rubrik: „Das läuft“ geht es zu „Filme in der Linde“. Unter „Filmclub“ mit einem Mausklick auf dieses Wort erreicht man die neue Seite. Mit weniger Aufwand ist der Filmclub direkt über die Internetseite: [www.kater08.jimdo.com](http://www.kater08.jimdo.com) zu erreichen.

Jeweils an jedem 2. Freitag des Monats -19.30 Uhr - findet für alle Vereinsmitglieder und Gäste der Kinostammtisch statt. Bei Fragen bitte Telefon 03722-948639 wählen.

Die **Lesestunde** in der Bibliothek Mühlau findet am **06. Dezember** und **20. Dezember** jeweils in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr statt.

**27.11.2011** Pyramidenanschieben

Kulturverein Linde  
Mühlau e.V.  
Für weitere Informationen:  
[www.kultur-linde.de](http://www.kultur-linde.de)

### HINWEIS:

**Weihnachtskonzert der Singgemeinschaft Mühlau  
"Wünsche zur Weihnachtszeit"  
am Sonntag, 27.11.11 ab 15 Uhr in der „Linde“ Mühlau  
Weitere Infos: [www.singgemeinschaft-muehlau.de](http://www.singgemeinschaft-muehlau.de)**

## VEREINSLEBEN

### Schützengesellschaft e.V. 1888 teilt mit

Das Schützenhaus der SG 1888 e.V. Hartmannsdorf; Oststraße 16 (Ochsengrund) ist **nur am 2. Mittwoch** eines jeden Monats von 18 - 20 Uhr zum öffentlichen Schießen für Jedermann geöffnet!

Des Weiteren steht Ihnen unser Haus für **Ihre** vorbestellten Feierlichkeiten zur Verfügung. Vereinsinternes Schießen mit anschließender Versammlung findet wie gewohnt am **letzten Montag des Monats**, ab 18 Uhr im Schützenhaus statt.

Für Schießtermine außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner - zu erreichen unter:

**Tel. Nr.: 0162-8426871; 0162-7763699; 0163-7677545**  
**oder [www.schuetzengesellschaft-hartmannsdorf.de](http://www.schuetzengesellschaft-hartmannsdorf.de)**

(Rubrik: Der Vorstand) *Steege von den 1888er Schützen*

### Angelverein „Fiske Bøller e.V.“

Die nächste Versammlung findet am  
**10.12.2011, 19.00 Uhr,**  
in der Gaststätte „Braugut“ statt.

*Gräfe, Vorsitzender*

### Der Heimatverein lädt ein:

Das Heimatmuseum Schulstraße 20a ist am Sonnabend, **den 26.11. 2011** von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Besuche außerhalb der Öffnungszeit bitte nach Vereinbarung Tel. 91033.

Im November findet kein Heimatabend statt.

Eingeladen wird zur Weihnachtsfeier am Freitag, den 9. Dezember um 18.00 Uhr.  
*Junghans, Vorsitzender*

**Veranstaltungen des Seniorenvereins  
Hartmannsdorf e.V.**

- Dienstag, 22.11.11 Schlachtfest mit unterhaltsamem Programm in Leubnitz, Abfahrt ca 10:00 Uhr
- Dienstag, 29.11.11 Lichterfahrt und Annaberger Weihnachtsmarkt, Abfahrt ca 10:00 Uhr
- Dienstag, 06.12.11 Spielenachmittag im Gesundheitsstudio, Beginn 14:00 Uhr
- Mittwoch, 07.12.11 Weihnachten im Spektakelhaus Abfahrt ca 10:00 Uhr
- Samstag, 10.12.11 Silbertherme Warmbad  
Abfahrt ca 8:00 Uhr**
- Dienstag, 13.12.11 Unsere Weihnachtsfeier findet im „Park Inn“ statt. Das Programm gestalten „Hans im Glück“ (H.-Peter Müller) und Akkordeonsolist Thilo Schultz aus Thüringen.  
Beginn 11:30 Uhr**
- Sonntag, 18.12.11 Opernhaus Chemnitz - Operette „Gräfin Mariza“, Abfahrt ca 14:00 Uhr
- 25.- 27.Dezember 2011 Weihnachtsfahrt ins „Hotel Baumwiese“ nach Boxdorf (Dresdner Land)**
- Sonntag, 08.01.12 „Cafefahrt nach Irgendwo“ Abfahrt ca 13:00 Uhr
- Donnerstag, 12.01.12 Kaffeekränzchen im Park Inn Beginn 14:30 Uhr (Programmangabe folgt im Dezember)
- Mittwoch 25.01.12 Fahrt ins Daetz-Zentrum im Schloß Lichtenstein (fantastische Holzkunst aus 4 Kontinenten) Abfahrt ca 10:00 Uhr

**Für folgende Theaterbesuche bitte baldigst Karten bestellen:**

- Sonntag, 29.01.12 Ballett „Anna Karenina“  
Abfahrt ca 14:00 Uhr**
- Sonntag, 26.02.12 Oper „Tosca“, Abfahrt ca 14:00 Uhr**
- Sonntag, 10.06.12 Oper „Nabucco“,  
Abfahrt ca 14:00 Uhr**

**Wir bieten als Mehrtagesfahrten an:**

- 02.-05. Juli 2012 Mehrtagesfahrt nach Mühlhausen/Thüringen**
- 17.-21. Sept. 2012 Mehrtagesfahrt nach Aalen/Schwäb. Alb**

**Vorankündigung:**

- Dienstag, 21.02.2012 Fahrt in das Schloß Moritzburg zur Ausstellung „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“**

Meldungen bitte bei Gräfe, Tel. 03722 / 90 710

**Bürgerinitiative für Hartmannsdorf  
(parteilos) e.V. – BfH informiert**

Unsere letzte Mitgliederversammlung in diesem Jahr findet am **Mittwoch, 30.11.2011, 19.30 Uhr** im „Sportlerheim“ statt.

Neben einigen aktuellen Dingen, z. B. letzte Absprachen zum Weihnachtsmarkt am 03.12.2011 und zur Weihnachtsfeier am 10.12.2011, wollen wir einen Rückblick auf das Jahr 2011 halten. Und gute Ideen für unsere Arbeit im neuen Jahr werden selbstverständlich gern „zu Protokoll“ genommen! Daher wäre es schön, wenn möglichst viele Mitglieder teilnehmen würden.

*Sabine Delling, Vorsitzende*

Kontakt: Tel. 91879; eMail: [bfh@hartmannsdorfer.de](mailto:bfh@hartmannsdorfer.de)

**Kaninchenzüchterverein e. V. S 211  
Hartmannsdorf lädt ein**

Die nächste Zuchtbesprechung findet am **Freitag, dem 09.12.2011, 20.00 Uhr,** in der Gaststätte „Bergschlösschen“ statt.  
*Thomas, Vorsitzender*

**19.11. und 20.11.2011 Rassekaninchenschau in der Turnhalle Turnstraße. Jubiläumsschau 100 Jahre S 211 Hartmannsdorf. Es ist die 46. Gemeinschaftsschau. Diese ist mit ca. 500 Tieren geplant.**

**Hundesportverein Hartmannsdorf e.V.  
informiert:**

Auf unserem Vereinshundeplatz in Hartmannsdorf, Limbacher Straße 36b, ist jeder herzlich willkommen, der Interesse hat, seinen Hund ausbilden zu lassen. Um welche Rasse es sich dabei handelt, ist völlig egal. Sie bilden Ihren Hund mit unserer Unterstützung selber aus. Unser fachkundiges Personal steht Ihnen zur Verfügung, welches Ihnen mit guten Ratschlägen und Hilfe zur Seite steht.

Unsere Ausbildungserfolge beruhen auf **GEWALTFREIHEIT.**

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Ausbildung zum Begleithund
- Durchführung von Welpenspielen
- Hindernisbewältigung für den Turniersport

Der Verein führt keinen Schutzhundesport durch.

**Öffnungszeiten: jeden Sonntag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

10:30 Uhr Welpenspiele

Gruppenunterordnung:

9:30 Uhr erste Gruppe

10:30 Uhr zweite Gruppe

Kommen Sie einfach vorbei und lernen Sie uns kennen.

*Adelbert Schauland Vorsitzender*

Der Musikverein

**Young Life e.V.**

präsentiert

**10.12.2011**

**Bürgersaal Hartmannsdorf**

(über Netto-Markt)

sein **JAHRES-**

**ABSCHLUSSKONZERT**

in weihnachtlichem Ambiente



**Beginn: 15.00 Uhr  
Einlass: ab 14.30 Uhr**



**Gäste: Kinder der AG „Wir Kinder machen Musik“  
Gesangverein Hartmannsdorf e.V.**



**Eintritt frei**



**Genießen Sie unser weihnachtliches Kaffeebuffett,  
oder ein Bierchen oder etwas Alkoholfreies.**

**DRK-Ortsverein e. V. Hartmannsdorf,  
Schulstr. 20 a lädt ein**

Jugendrotkreuz ab sofort:  
Donnerstag      Stufe 1      17.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
                         Stufe 2      18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Ausbildungsabende ab 16 Jahre donnerstags, 19.00 Uhr  
jede gerade Kalenderwoche. Gäste sind herzlich willkommen!  
[www.drk-hartmannsdorf.de](http://www.drk-hartmannsdorf.de)      Der Vorstand

Am 24.11.2011 um 19.00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Ort: Hartmannsdorf Schulstraße 20a - DRK

- Tagesordnung:**
- Begrüßung
  - Bericht des Vorsitzenden
  - Bericht des Schatzmeisters
  - Entlastung des Vorstandes
  - Wahl des neuen Vorstandes
  - Aufnahme neue Mitglieder
  - Diskussion

Der Vorstand

**Drei Vereine feierten ihr 20jähriges Jubiläum**

Am Sonnabend, dem 05.11.2011 feierten gleich drei Hartmannsdorfer Vereine im vollbesetzten Bürgersaal gemeinsam ihr 20jähriges Vereinsjubiläum.

Der Hartmannsdorfer Heimatverein e.V., der Hartmannsdorfer Gesangverein e.V. und die Verkehrswacht Mittelsachsen/Verkehrswacht Hartmannsdorf e.V. konnten neben ihren Vereinsmitgliedern zahlreiche Freunde und Gäste in ihrer Mitte begrüßen. Besonders willkommen geheißen wurden unser Bürgermeister und seine Gattin und die Damen und Herren des Gemeinderates, die mit ihrer Zustimmung im Gemeinderat diese Jubäumveranstaltung finanziell erst ermöglicht haben. Ich darf an dieser Stelle nochmals den herzlichsten Dank der drei Vereine aussprechen.

„Wer mit holden Tönen kommt, überall ist der willkommen“, sagte schon Goethe und so brachte der **Gesangverein** zu Beginn fünf volkstümliche Lieder zu Gehör. Den Zuhörern blieb nicht verborgen, dass der Chor seine gesangliche Qualität erheblich gesteigert hat und dafür reichlichen Beifall erhielt.



Nach einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters, der sich für die geleistete Arbeit bedankte und die wichtige Funktion der Vereine betonte, ergriffen die drei Vereinsvorsitzenden das Wort und gaben den Anwesenden einen kurzen Überblick über die Entwicklung ihrer Vereine in den vergangenen zwei Jahrzehnten. In einer Ausstellung des Heimatvereins und der Verkehrswacht konnten sich Vereinsmitglieder und Gäste über die Ergebnisse der Arbeit in den Vereinen informieren, was besonders von den Gästen mit regem Interesse wahrgenommen wurde.

Der Bürgermeister und die Vereinsvorsitzenden nahmen dann im Anschluss die Ehrung der insgesamt noch 22 aktiven Gründungsmitglieder vor, die mit Blumen und einer Ehrenurkunde für ihre 20jährige Treue zum Verein gewürdigt wurden.

Viel Beifall erhielt die **Kindertanzgruppe „Shining Girls“** (Bild rechts), die den Anwesenden mit ihrem erfrischend vorgetragenen Programm gefielen.



Ehrenurkunden und Blumen erhielten die Gründungsmitglieder der drei Vereine für 20jährige Treue zum Heimatverein, zum Gesangverein bzw. zur Verkehrswacht.



Inzwischen galt das Interesse den Vorbereitungen der Gaststätte & Pension Elly Krößner, die mit einem liebevoll arrangierten, opulenten kalt/warmen Büffet mit ausgewählten Leckereien, kühlen Getränken und einer netten Bedienung allerseits lobende Anerkennung fand.

Dezente Musik zum Abendessen und anschließend Livemusik zum Tanz für alle Altersklassen durch Herrn Rebhan rundeten den Abend ab.

Wir danken allen, die zum Gelingen des 20jährigen Vereinsjubiläums beigetragen haben.

*Junghans  
Vorsitzender des Heimatvereins*

## Hartmannsdorf hat seine „Besten Schützen“ ermittelt

Am 22.10.2011 ab 10 Uhr, wurde um den Titel „**Beste(r) Hartmannsdorfer Schütz(e)in**“ im Schützenhaus im Ochsengrund gekämpft! Zu einem wirklichen Kampf ist es aber nicht gekommen, weil sich **nur vier** männliche und **drei** weibliche Schießinteressenten um den Titel bewarben! Trotz des guten Willens unsererseits, etwas auf die Beine zu stellen und etwas anzubieten, war die Beteiligung der Öffentlichkeit mäßig bis – geht gar nicht! Für die Zukunft werden wir die Ansetzung dieser Veranstaltung zu einem früheren Jahreszeitpunkt in Betracht ziehen und mit einer anderen Veranstaltung, die z.B. im Freien stattfindet, gleichzeitig durchführen! Ein Weg – zwei Veranstaltungen!

Wir werden wie immer rechtzeitig dazu einladen!

### Hier die Auswertung:

**Damen: 8 Schuss, davon 3 schlechte Streicher**

**50m - KK - Gewehr o. V. - max. 50 Ringe**

- |                            |     |          |
|----------------------------|-----|----------|
| 1. Platz Sabine Koschinski | Hdf | 48 Ringe |
| 2. Platz Bärbel Korb       | Hdf | 45 Ringe |
| 3. Platz Birgit Schumann   | Hdf | 39 Ringe |

**Herren: gleiche Voraussetzung wie Damen**

- |                           |     |                           |
|---------------------------|-----|---------------------------|
| 1. Platz Frank Schumann   | Hdf | 47 Ringe                  |
| 2. Platz Ingo Hanisch     | Hdf | 44 Ringe (1x8 näher an 9) |
| 3. Platz Stefan Schönfeld | Hdf | 44 Ringe                  |
| 4. Platz Axel Heyn        | Hdf | 37 Ringe                  |

Vereinsvorsitzender Andreas Korb überreichte den Siegern und Platzierten, sehr zu deren Freude, Urkunden und Gutscheine! Allen Siegern und Platzierten unseren „Herzlichen Glückwunsch“ und danke für die Teilnahme!

*Steege von den 1888ern*

## Markersdorfer Schützen trugen Sieg davon

Das jährliche, den Austragungsort wechselnde Vergleichsschießen der SG 1888 Hartmannsdorf e.V. und des SV „Bärenhöhle“ Markersdorf, fand am 05.11. 2011, diesmal auf dem Schießstand der Hartmannsdorfer Schützen im „Ochsengrund“ statt. Um 14 Uhr begann der **Großkaliber / Kurzwaffen - Wettkampf**, wobei von jedem Verein **8 Schützen (wo waren die Anderen !?)** in die Wertung kamen. Gegen 16 Uhr stand das für die Hartmannsdorfer ernüchternde Ergebnis fest!

Mit **736 Ringen** für die Markersdorfer Schützen zu **636 Ringen** für die 1888er Hartmannsdorfer,

endete das Vergleichsschießen mit einem Erfolg der Markersdorfer Schützen!

Wir 1888er gratulieren ihnen ganz herzlich, danken für die Teilnahme **aller** Schützen und versuchen im nächsten Jahr den Spieß umzudrehen! Es wird auf jeden Fall wie immer spannend werden!

*Steege von den 1888ern*

## Leserbrief - Ein unvergessliches Wiedersehen

Am 29.10.2011 feierten im Bergschlösschen die Schüler ihr Klassentreffen, die 1952 in der Heimatgemeinde Hartmannsdorf eingeschult wurden. Es ist mir ein Herzensbedürfnis im Namen aller Mitschüler danke zu sagen für die gute gastronomische Betreuung im Bergschlösschen, Herrn Weinert, dem Bürgermeister sowie Schulleiterin Frau Göckeritz.

Sie hatten großen Anteil daran, dass das Fest ein unvergessliches Erlebnis wurde. Frau Müller, ehemalige Klassenleiterin der 1 b und ihr Kollege Herr Irmscher, folgten gern unserer Einladung. Uns endlich nach einem Vierteljahrhundert wieder zu begegnen, löste bei allen Aufregung und Neugier aus. Unzählige Erinnerungen sowie viele Erlebnisse aus 10-jähriger Schulzeit wurden wieder lebendig. Zum Beispiel Rodeln auf dem gesperrten Schulberg, die Auftritte der Volkstanzgruppe, Singen im Schulchor und vor allem die jährliche Theateraufführung in der Turnhalle. Die wunderschönen Bühnenbilder schuf dazu unser unvergessener Klassenleiter (bis 1962) Herr Hensel. Zahlreiche interessante Wandertage verdanken wir Frau Müller und Frau Kuschminder. Der Höhepunkt unseres Treffens war der Spaziergang zur Schule. Es war nicht mehr der „Schulberg“, die Gemeinde hat sich verändert und herausgeputzt. Vertraut kam uns nur noch die Außenfassade der Schule vor. Herr Weinert begrüßte uns alle herzlich und

trotz seiner begrenzten Zeit wurden wir während des Schulrundganges vom Dachboden (Baustelle) bis zum Keller, der Turnhalle mit Kegelbahn und dem Hort, umfangreich informiert. Wir erfuhren, dass neben der staatlichen Grundschule die Europäische Mittelschule mit Berufsorientierung integriert ist. Die Schulleiterin, Frau Göckeritz, klärte uns über Finanzierung, Lernpläne, Freizeitangebote usw. auf. Die Schule verfügt über eine moderne Heizung (zu unserer Zeit „durften“ alle Schüler wegen fehlender Kohle und defekter Heizungsanlage, oft, mit vielen Hausaufgaben versorgt, nach Hause gehen).

Nach diesen interessanten Ausführungen wissen wir, dass der Nachwuchs der 3. Generation eine liebevolle Betreuung in Hartmannsdorf erhält und sind überzeugt, langes gemeinsames Lernen, frühzeitige Berufsorientierung wirken sich positiv auf die Entwicklung unserer Kinder aus.

Was gut ist und sich bewährt hat, setzt sich nach und nach endlich auch im vereinten Deutschland durch.

Ihnen, Herr Weinert, nochmals herzlichen Dank. Ihrem Engagement und Ihrem Team ist es zu verdanken, dass unsere Heimatgemeinde mit Gewerbegebiet, Krankenhaus usw. ständig schöner und lebenswerter geworden ist.

Damit wir diese Entwicklung sehr aufmerksam verfolgen können, findet ab 2012 jährlich im Oktober ein Klassentreffen statt.

*Brigitte Ebrecht, geb. Zillmann*

## BARMER GEK mit Beratungshotline für Versicherte der BKK für Heilberufe

Erneut ist eine Krankenkasse vor dem Ende. Die BKK für Heilberufe wird zum Jahresende vom Bundesversicherungsamt geschlossen. Nun heißt es für die knapp 100.000 Versicherten sich bis Jahresende eine neue Krankenkasse zu suchen. Viele Versicherte sind verunsichert - Was ist nun zu tun?

„Damit die Versicherten nicht so allein gelassen werden wie Mitte des Jahres die Versicherten der City BKK, sind wir bestens vorbereitet.“, so Marcel Brandt, Bezirksgeschäftsführer der

BARMER GEK Limbach-Oberfrohna. Speziell für Versicherte der BKK für Heilberufe hat die BARMER GEK ab sofort die kostenlose Beratungshotline unter 0800 332060 206001 geschaltet.

Hier können sich alle Betroffenen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr und Freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr beraten lassen, was zu tun ist und was Deutschlands größte Krankenkasse für Leistungen zu bieten hat.

Weitere Infos zur BARMER GEK unter [www.barmer-gek.de](http://www.barmer-gek.de) oder [www.100-gruende.de](http://www.100-gruende.de).

## Wohnstätte Hartmannsdorf - Soccer-Turnier

### Erstes Hartmannsdorfer Rasensoccerturnier

Sich am Sonnabendmorgen bei nasskaltem Wetter im Schlamm wälzend in einem umzäunten Spielfeld nach einem Ball jagen und ihn gnadenlos ins Tor dreschen – das ist vielleicht nicht der Traum eines Jeden. Aber er wurde am 8. Oktober für ca. 60 Spieler wahr. Innerhalb von 6 Minuten Spielzeit wurden Ergebnisse von bis zu 19 : 1 Toren erzielt.

Engeladen zu diesem herausragenden Ereignis hatte die Wohnstätte Hartmannsdorf der Stadtmission Chemnitz.

**Rasensoccer:** Auf einem eingezäunten Spielfeld der Maße 15 x 9 m kämpfen 2 Mannschaften zu je 3 Spielern (einschließlich Torwart) 6 Minuten gegeneinander, zuweilen auch miteinander. Auswechseln ist jederzeit möglich.

**Und dies sind die 10 Mannschaften:** Diakonie Lauterbach, Junge Gemeinde Hartmannsdorf, Junge Gemeinde Burgstädt, Stadtmission Chemnitz Wohnstätte Hartmannsdorf, Don Bosco, Außenwohngruppe Hartmannsdorf, Circus-Team, Stadtmission WfbM Herrenhaide, ABW Hartmannsdorf.

Am Nachmittag konnten dann die besten 3 Mannschaften verschlammten, aber glücklich ihre Pokale und Medaillen in Empfang nehmen:



**Platz 1: Team Don Bosco**

**Platz 2: Diakonie Wohnheim Lauterbach**

**Platz 3: Stadtmission Chemnitz Wohnstätte Hartmannsdorf**

Ein tolles Fest, daß nicht nur von sportlichem Ehrgeiz geprägt war, sondern auch von gleichberechtigter Teilhabe. Danke an alle, die organisiert, gebaut, gekocht, getröstet haben. Das würden wir gern im nächsten Jahr wiederholen, merken aber, dass wir hierbei auf Sponsoren angewiesen sind.  
*Bodo Bergmann*

## 25. November - Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Wussten Sie, dass...

- zwei von fünf Frauen in ihrem Leben sexuelle oder körperliche Gewalt erlebt haben
- jede vierte Frau von ihrem Partner misshandelt wird
- Gewalt gegen Frauen unabhängig von Bildung, Einkommen oder sozialem Status ausgeübt wird (2004 hrsg. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November ist ein jährlich abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen. **Neben Themen wie: Zwangsprostitution, Sexueller Missbrauch, Sextourismus, Vergewaltigung, Beschneidung** von Frauen, Zwangsheirat, weibliche Armut etc. ist häusliche Gewalt ebenso ein Thema, welches die Allgemeinheit auf Missstände aufmerksam sowie Betroffenen Mut machen will, sich Hilfe zu holen.

### Frauenschutzeinrichtungen im Landkreis unterstützen und begleiten individuell

Im Landkreis Mittelsachsen gibt es das Frauenschutzhause in Freiberg sowie die Frauen- und Kinderschutzwohnung in Döbeln.

Beide Einrichtungen ermöglichen eine vorübergehende, anonyme und geschützte Unterkunft für Frauen, die Gewalt in der Familie oder in der Partnerschaft erlitten haben und sich und ihre Kinder in Sicherheit bringen wollen. Sie können hier zu ihrer bisherigen Lebenssituation eine räumliche und gefühlsmäßige Distanz gewinnen. Das ist die Voraussetzung, um in Ruhe über sich, ihre Situation und ihre Zukunft nachdenken zu können und ohne Druck und Beeinflussung weitergehende Entscheidungen treffen zu können. Dabei werden sie individuell unterstützt und begleitet. Durch den Kontakt mit anderen Frauen, die einen ähnlichen Erfahrungshintergrund haben, entsteht eine Solidargemeinschaft. Auch dies kann dazu beitragen, die Isolation zu durchbrechen und selbstbestimmte Lebensentwürfe zu entwickeln. Der erste Kontakt zu den Frauenschutzeinrichtungen erfolgt telefonisch (Kontakt-daten am Ende des Beitrages). In einem Telefonat, vorzugsweise direkt mit der betroffenen Frau, werden erste Hilfsangebote benannt. Auf Wunsch wird ein Termin für ein persönliches Gespräch an einem neutralen Ort vereinbart. Durch die

Sicherstellung eines telefonischen Bereitschaftsdienstes ist es rund um die Uhr möglich, Kontakt aufzunehmen. Entscheidet sich eine betroffene Frau, allein oder mit ihren Kindern vorübergehend im Frauenschutzhause Schutz zu suchen, stehen folgende Hilfsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Informationen bezüglich Trennung, Scheidung, Sorgerecht, Aufenthaltsrecht, Gewaltschutzgesetz
- Unterstützung in der aktuellen Situation
- Gesprächsangebote zur Verarbeitung der Gewalterfahrungen
- Erarbeitung von Zukunftsperspektiven
- Beratung in persönlichen Lebensfragen, in Fragen zur Erziehung
- Hilfen bei der Alltagsbewältigung, Unterstützung beim Aufbau sozialer Kontakte
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Beantragung finanzieller Hilfen für Umzug
- Arbeit mit und für die Kinder
- auf Wunsch nachgehende Beratung nach Verlassen des Hauses

Die in den Frauenschutzeinrichtungen lebenden Frauen wirtschaften eigenständig, organisieren ihren Alltag selbst und entscheiden, welche der angebotenen Hilfen sie annehmen möchten. Hausinterne Angebote sowohl für Frauen als auch für Kinder unterstützen sie, die (mit)erlebte Gewalt zu bewältigen.

Da häusliche Gewalt kein Privatproblem ist und alle angeht, wird das Frauenschutzhause Freiberg in der Zeit von 11.00 - 14.00 Uhr im Rathaus I, Zimmer zum Thema Häusliche Gewalt und die Angebote des Frauenschutzhauses Freiberg informieren.

**Frauenschutzhause Freiberg**, Tel./Fax: 03731 22561

E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

**Frauen- und Kinderschutzwohnung Döbeln**, Tel: 03431 615592

E-Mail: frauen-in-not-doebeln@abeatsch.de

### Telefonische Beratung zur Häuslichen Gewalt auch über:

**Interventions- und Beratungsstelle- IKOS Chemnitz**

Tel: 0371 185354

E-Mail: info@ikos-chemnitz.de

**Täterberatungsstelle „Handschlag“**, Telefon: 0371 4320828

E-Mail: taeterberatung@caritas-chemnitz.de

## Der DRK-BLUTSPENDEDIENST informiert

### Achtung Blutspendeaktion!

Natürlich gehört relativ viel Elan dazu, sich bei tristem Novemberwetter aus dem Haus und zum Blutspendelokal zu begeben. Aber gibt es nicht immer einen Grund, um nicht zu spenden?

Besonders, wer in diesem Jahr noch keinen der vielen Blutspendetermine des DRK wahrgenommen hat, sollte sich fragen, ob er

nicht schon morgen vielleicht auch auf die Hilfe durch Bluttransfusionen angewiesen ist? Die Blutspende ist einfach und schon nach wenigen Minuten überstanden. Für die Sicherheit sorgen Ärzte und speziell ausgebildete Schwestern. Wer zwischen 18 und 71 Jahre ist (Neuspender bis 65), ist herzlich eingeladen zu helfen, bei der Blutspendeaktion

**am Montag, den 28.11.11, von 14.30 - 18.30 Uhr  
in der Grundschule Hartmannsdorf, Schulstr. 1**

### Wichtige Information für alle Mitglieder der Großantennengemeinschaft Burgstädt und Nachbargemeinden

Der Vorstand hat satzungsgemäß in seiner Sitzung am 23.08.2011 folgende neue Beitragsordnung beschlossen:

#### Beitrag (neu) ab 01.01.2012

##### Jahresbeitrag ohne Eintrittsbeitrag:

Variante 1: 111,00€ minus Rabatt (EZ) 3,00€ = 108,00€  
2 x 54,00€ zum 01.02. und 01.07. pro Jahr

##### Monatsbeitrag:

Variante 2: 12 x 9,50€ = 114,00€ zum 1. des Monats

##### Jahresbeitrag mit Eintrittsbeitrag:

Variante 3: 75,00€ minus Rabatt (EZ) 3,00€ = 72,00€  
2 x 36,00€ zum 01.02. und 01.07. pro Jahr

#### Beitrag (alt) bis 31.12.2011:

##### Jahresbeitrag ohne Eintrittsbeitrag:

Variante 1: 94,00€ minus Rabatt (EZ) 3,00€ = 91,00€  
2 x 45,50€ zum 01.02. und 01.07. pro Jahr

##### Monatsbeitrag:

Variante 2: 12 x 7,70€ = 92,40€ zum 1. des Monats

##### Jahresbeitrag mit Eintrittsbeitrag:

Variante 3: 58,00€ minus Rabatt (EZ) 3,00€ = 55,00€  
2 x 27,50€ zum 01.02. und 01.07. pro Jahr

Dies entspricht einer Steigerung von rund 5 Cent pro Tag! Für Rückfragen sind wir unter Servicetelefon 0172 37 37 877 oder zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Chemnitzer Str. 12 in 09217 Burgstädt unter 03724 666 666 erreichbar.

Dienstag 09:00 - 12:30 und 14:30 - 17:30 Uhr und Donnerstag 14:30 - 17:30 Uhr *Jens Landgraf, Leiter der Geschäftsstelle*

#### Alle Angaben

ohne Gewähr!

### Ärztliche Bereitschaftsdienste im Erscheinungszeitraum

Retungsleitstelle

Mo, Di, Do von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr; Mi, Fr von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr; Sa, So von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr Telefon: 03731/19222

Mi. 16.11.	DM Richter	03724/2682 od. 03724/2260
Do. 17.11.	Dr. med. Scheithauer	03724/2937 od. 01638820929
Fr. 18.11.	Dr. med. Straube	03724/14840 od. 03722/92150
Sa. 19.11.	Dr. med. A. Teubner	03720285431 od. 01721804344
So. 20.11.	Dr. med. Meyer	03724/2326
Mo. 21.11.	Dr. med. Stibenz	015156344531
Di. 22.11.	Dr. med. Funke	01746702754
Mi. 23.11.	Dr. med. Meyer	03724/2326
Do. 24.11.	Dr. med. Völker	01709659219
Fr. 25.11.	Dr. med. Scheithauer	03724/2937 od. 01638820929
Sa. 26.11.	Trans + Medic	0371/2780450
So. 27.11.	Dr. med. Stibenz	015156344531
Mo. 28.11.	Dr. med. Kirrbach	03724/2155 od. 01725492807
Di. 29.11.	MR Dr. med. M. Teubner	03724/2128
Mi. 30.11.	Frau Tiedt	01739489009 od. 037202/2394
Do. 01.12.	Dr. med. Scheithauer	03724/2937 od. 01638820929

Fr. 02.12.	Dr. med. Pietzsch	03722/91015 od. 01717403033
Sa. 03.12.	Dr. med. Scheithauer	03724/2937 od. 01638820929
So. 04.12.	Dr. med. Kirrbach	03724/2155 od. 01725492807
Mo. 05.12.	Dr. med. A. Teubner	03720285431 od. 01721804344
Di. 06.12.	DM Richter	03724/2682 od. 03724/2260
Mi. 07.12.	Dr. med. Meyer	03724/2326
Do. 08.12.	Dr. med. Dietrich	03722/92883 od. 03722/95722
Fr. 09.12.	Dr. med. Funke	01746702754
Sa. 10.12.	OMR Dr. med. Wiedemann	01717046878
So. 11.12.	Trans + Medic	0371/2780450
Mo. 12.12.	Dr. med. Scheithauer	03724/2937 od. 01638820929
Di. 13.12.	Dr. med. Völker	01709659219
Mi. 14.12.	DM Röhr	037202/2412 od. 01629840798
Do. 15.12.	Dr. med. Stibenz	015156344531
Fr. 16.12.	Dr. med. Meyer	03724/2326
Sa. 17.12.	DM Richter	03724/2682 od. 03724/2260

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, Bürgermeister Uwe Weinert,  
Untere Hauptstr. 111, Tel.: 03722/40 23 0, Fax: 9 23 33

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen sowie für die Gesamtherstellung:

Firma Contura, Paul-Seydel-Str. 13, 09212 Limbach-Oberfrohna,  
Tel.: 03722/60 02 60, Fax: 03722/60 02 79

ACHTUNG: Neue mail-Adresse: [bote-hdf@conturawerbung.de](mailto:bote-hdf@conturawerbung.de)

Vertrieb: City-Post Mittweida GmbH, Tel.: 03727/96 97 80

Der nächste Bote erscheint am 15. Dezember 2011  
Redaktionsschluss: 06.12.2011 12.00 Uhr

Der Hartmannsdorfer Gemeindebote wird auf umweltverträglichem Papier gedruckt.  
Maine gloss green und satimat green bestehen aus 60% Recyclingfasern mit FSC-Zertifikat und 40% chlorfrei gebleichten, FSC-zertifizierten Frischfasern. Das spart im Vergleich zu anderen Papieren 35% Wasser, 20% Strom und 20% CO<sub>2</sub>-Emission.

#### BILDNACHWEIS

Seite 1:	CONTURA	Seite 8:	DIAKOMED gGmbH
Seite 2:	CONTURA	Mittelteil: oben	KOMSA AG
Seite 7:	CONTURA	unten	CONTURA
		Seite 11:	CONTURA

### Die Hartmannsdorfer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH (Büro: Ziegelstr. 7) bietet an zur VERMIETUNG (gegen Kautions)

Schulstr.	3-R-Wohnung	65 qm 1.OG
Schulstr.	1-R-Wohnung	32 qm EG
	<u>ab Januar 2012</u>	
Am Berg	1-R-Wohnung m. Balkon	38 qm 1.OG
	<u>ab Februar 2012</u>	
Am Berg	3-R-Wohnung m. Balkon	86 qm 1.OG
	<u>ab Mai 2012</u>	
Damaschkestr.	3-R-Wohnung m. Balkon	65 qm EG

### Außerdem bieten wir noch einige wenige Baugrundstücke (Kühnhaide II) für den individuellen Eigenheimbau

Im Auftrag der Gemeindeverwaltung bieten wir an:  
im Objekt **Ziegelstraße 7** Büro-/Lagerräume 10 - 35 qm

**Sie erreichen uns unter Telefon: 03722-71930,  
Fax: 03722-719320 oder per Mail über  
[info@wohnungsverwaltung-hartmannsdorf.de](mailto:info@wohnungsverwaltung-hartmannsdorf.de)**

Seite 13: oben	René Hauptmann, Oelsnitz	Seite 15: oben	CONTURA
Mitte	M. Eiermann	unten	SPK Mittelsachsen

## 10 Jahre METROM GmbH Neue Wege im Maschinenbau

Wie muss eine Werkzeugmaschine aussehen, in der ein optimales Verhältnis zwischen Mechanik, Elektrik/Elektronik und Steuerungssoftware die Maschineneigenschaften wie z.B. Zuverlässigkeit, Dynamik und Genauigkeit maximiert? Dr. Michael Schwaar beantwortet mit seinem kreativen Team der METROM Mechatronischen Maschinen GmbH diese Fragen eindrucksvoll in Form seiner immer noch neuartigen Maschinen, von denen es mittlerweile fast 30 Maschinen in verschiedensten Branchen im Einsatz gibt.

Am 04.11.2011 feierte die METROM GmbH mit einem Tag der offenen Tür im Gewerbegebiet Hartmannsdorf ihr 10-jähriges Bestehen. Dazu waren zahlreiche Gäste, jahrelange Mitstreiter, Interessenten, Kunden und Lieferanten eingeladen. Im produktiven Umfeld der Werkhalle wurde gefachsimpelt und die vergangenen 10 Jahre analysiert. Fakt ist, dass die Entscheidung, im Gewerbegebiet Hartmannsdorf neu zu bauen, die richtige in der Entwicklung zu einem größer aufgestellten Unternehmen war. Nicht nur die Infrastruktur im Umfeld und die Verkehrsanbindung über die A72, sondern auch das geschäftsfördernde Klima in Hartmannsdorf bieten den richtigen Rahmen für den weiteren Erfolg. Ziel ist es, den bereits auch schon mit anderen innovativen Produkten in Verbindung gebrachten Ruf des Ortes um eine weitere wegweisende Neuerung im Maschinenbau zu erweitern.

Eine spezielle Maschinengestell-Stützstruktur in Form eines Iko-saeders (zwölfeckiger Zwanzigflächner), eine optimale Anzahl und Anordnung von Zug-/Druckstreben, die Achsantrieb und Achsführung gleichzeitig in sich vereinen und eine ausgefeilte



Steuerungslösung sind die Eckpfeiler für die von der METROM GmbH hergestellten Maschinen.

Die natürlichen Vorurteile des ersten Eindrucks, das Misstrauen gegen die neuartige, leicht und luftig wirkende Konstruktion muss man freilich überwinden, wenn man an diese Maschine herangeht. Aber spätestens nach den ersten Ergebnissen der Teilebearbeitung sind die Interessenten dann überzeugt von dieser Technik.

Auf der Messe Euromold 2011 vom 29.11. bis 2.12.2011 in Frankfurt stellt die METROM GmbH wieder ein 5-Achs-Bearbeitungszentrum dem internationalen Fachpublikum auf dem Gemeinschaftsstand Mittelsachsen O26 in Halle 8 vor.

## Geschichtspreis 2011



Am 5. November 2011 vergab die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen den Andreas-Möller-Geschichtspreis. Die feierliche Preisverleihung fand traditionell in der Freiburger Nikolaikirche statt.

Zum zehnten Mal ehrt die Stiftung mit fachlicher Unterstützung des Freiburger Altertumsvereins herausragende Arbeiten zur regionalen Geschichtsforschung. Aus den Vorschlägen wählte die Stiftung 2011 die Chronik des Landbaukombinates, welche durch ein Autorenkollektiv ehemaliger Beschäftigter erstellt wurde, aus. An der Festveranstaltung nahmen stellvertretend für das Autorenkollektiv **Werner Jacobi** (im Foto 3. von links) aus Stein, **Wolfgang Emmrich** aus Hartmannsdorf und **Gerd Börner** aus Burgstädt teil.

Zum Inhalt der Chronik gehört auch die geschichtliche Aufarbeitung des Grundstücks Leipziger Straße 1 in Hartmannsdorf. (ehemals Baugeschäft Kumbuch) und die Hauptmechanik des Landbaukombinates Karl-Marx-Stadt mit Sitz in Burgstädt.

Vom Bauhof des Kreisbaubetriebes Burgstädt entwickelten sich die Werkstätten zur Hauptmechanik des Landbaukombinates mit mehr als 60 Mitarbeitern. Sie war damit verantwortlich für die Koordinierung und Anleitung weiterer Werkstätten in Burgstädt, Rochlitz, Flöha, Brand Erbisdorf, Auerbach und Plauen.

Die Mitarbeiter, darunter viele Hartmannsdorfer, waren langjährig in den Bereichen Baumaschinenreparatur, Elektrowerkstatt Hebezeuge und Materialwirtschaft tätig.



Die Chronik wird derzeit in zweiter Auflage gedruckt und wird ab Anfang Dezember im Laden der BAUtechnik in Hartmannsdorf käuflich zu erwerben sein.



<http://mathematikus.npage.de> bietet Kurse, individuelles Training, Nachhilfe durch erfahrene Lehrkräfte und zu günstigen Konditionen.  
Telefon: 0175 2030968

Wir bieten auch in der Dezemberausgabe 2011 allen Inserentenkunden für ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße wieder einen Rabatt von **30 %**.



Wir bitten um Beachtung:  
Der Anzeigenschluss ist der **01.12.2011**



Jetzt bei uns bestellbar.



**Viel Platz braucht nicht viel Platz.**

Kleines Auto, großer Innenraum: Auf gerade mal 3,54 Metern bietet der up! das größte Raumangebot seiner Klasse. Und für noch mehr Flexibilität sorgen die optional erhältlichen up! boxes. Alle Informationen zum up! erhalten Sie bei uns im Autohaus.



Klein ist groß. Der neue up!

Das Auto.



Ihr Volkswagen Partner  
**Autohaus Lohs GmbH**  
Kreuzschieß 8  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722 / 71 50



**Nawroth & Schaarschmidt GbR**

Preiswert, zuverlässig, schnell  
– ihre freie Werkstatt  
in Hartmannsdorf

Untere Hauptstraße 38  
Tel. 03722/9 27 00 · Fax 9 26 90

**Unsere Leistungen für Sie:**

- Service und Reparatur ALLER Fahrzeugtypen
- Fahrzeugkomplettpflege
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice • Reifenservice
- kostenloses Leihfahrzeug
- DEKRA, AU täglich
- Scheibentönung

*Hannuschka*

**BESTATTUNGSHAUS**

11/12

Die letzte Reise bezahlt nicht jeder selbst.

Finanzielle Absicherung der Bestattungskosten. Machen Sie einen Haken dran.



**Obere Hauptstr. 1 • Hartmannsdorf**  
**☎ 03722 - 8 75 71**

Burgstädt Mohsdorfer Str. 16 ☎ 03724 - 31 33  
Wittgensdorf Obere Hauptstr. 10 ☎ 037200 - 80 3 22

[www.Bestattungshaus-Hannuschka.de](http://www.Bestattungshaus-Hannuschka.de)

*Ich war in meiner Trauer nicht allein.*



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH  
Wartburgstraße 30, Zschopauer Straße 167  
09126 Chemnitz  
TAG UND NACHT TEL. (0371) 533 530

Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna  
Chemnitzer Straße 16 A  
09212 Limbach-Oberfrohna  
TAG UND NACHT TEL. (03722) 98 300

**Büro Hartmannsdorf**  
Untere Hauptstraße 75  
09232 Hartmannsdorf  
TAG UND NACHT TEL. (03722) 81 57 27



## DANKSAGUNG

*Gehofft, gekämpft und doch verloren.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

**Kurt Dorschner**

geboren am 07.09.1935  
gestorben am 16.10.2011

danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten. Mein Dank gilt auch dem Bestattungshaus Hannuschka.



*In stillem Gedenken  
Deine Ruth  
Deine Ramona mit Dieter*

Hartmannsdorf, im November 2011

*Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.*